



# Geschäftsbericht



2022

## Finanzen

	2022		2023
	in Mio. €		
	SOLL	IST	SOLL
	152,808	117,417	156,757
Leistungen zur Rehabilitation	146,497	111,209	150,146
Vermögens- und sonstige Aufwendungen	- 0,035	- 0,023	0,020
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	6,296	6,164	6,541
Investitionen	0,050	0,067	0,050

# Inhalt

Finanzen	2
Reha-Maßnahmen	6
Vertragskliniken	14
Zuwendungen an Einrichtungen/Forschung	19
Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW	20
- Mitglieder	
- Organe	
- Geschäftsstelle	
Abkürzungen	24

# Finanzen 2022

Die Jahresrechnung wird gemäß § 77 Abs. 1 SGB IV für das jeweilige Kalenderjahr erstellt, gegliedert in die Teile Haushalts-, Investitions- und Vermögensrechnung. Die wesentlichen Eckdaten weichen auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich von den Vorjahren ab.

## Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung weist für das Jahr 2022 117,350 Mio. Euro an erfolgswirksamen Einnahmen wie Ausgaben aus (2021: 120,217) . Diese verteilen sich wie folgt:

Leistungsausgaben	111,209 Mio. Euro
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	6,164 Mio. Euro
Vermögensaufwendungen	- 0,023 Mio. Euro

Die Leistungsausgaben beinhalten 28.151 abgerechnete Reha-Maßnahmen mit einem durchschnittlichen Tagessatz von 158,72 Euro und einer durchschnittlichen Dauer von 21,11 Tagen.\*

## Investitionsrechnung

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 0,067 Mio. Euro getätigt.

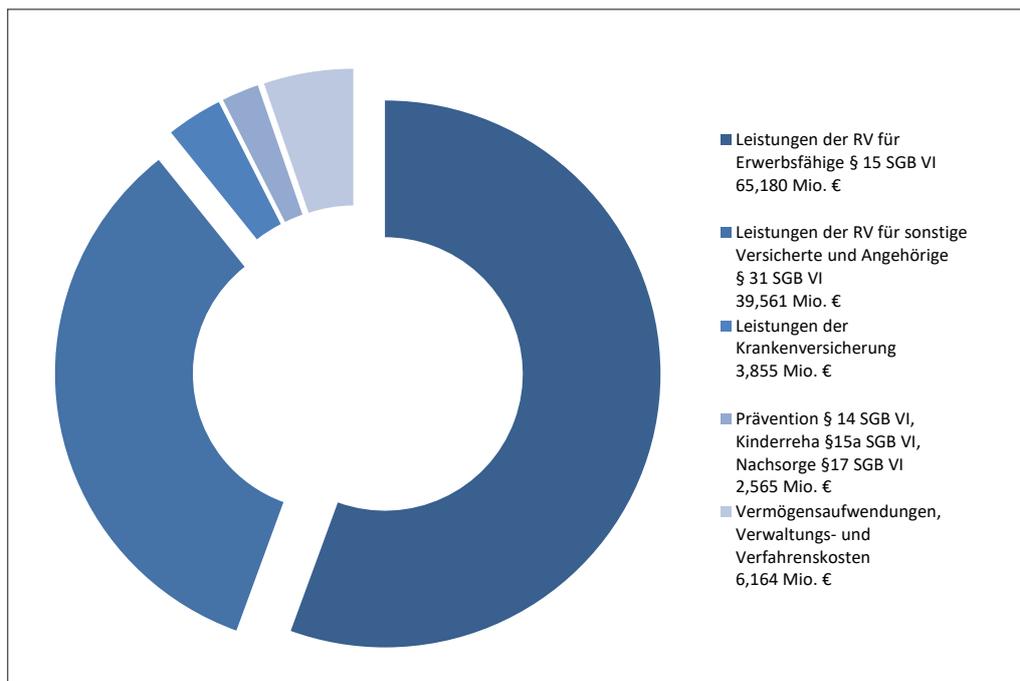
## Vermögensrechnung

Die Aktiv- wie die Passivseite der Vermögensrechnung schließt mit 35,500 Mio. Euro (+ 5,026) ab.

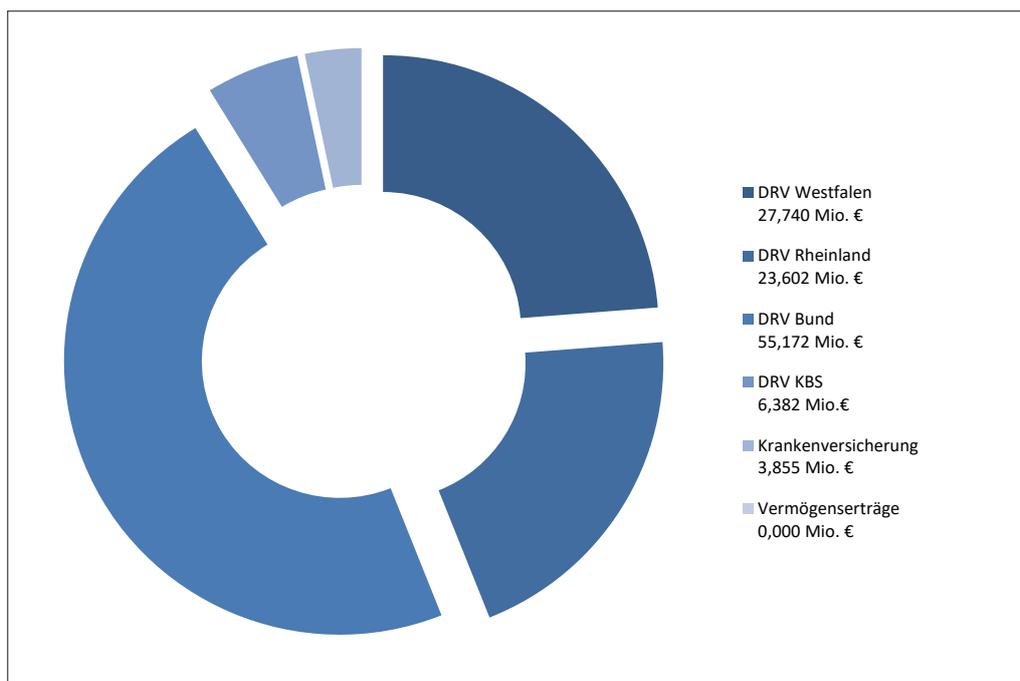
\* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Finanzen 2022

## Aufwendungen



## Erträge



# Finanzen 2022

## Finanzdaten 2022 - Kurzübersicht

Angaben in Mio. Euro, etwaige Abweichungen in der Gesamtsumme entstehen durch Rundungsdifferenzen.

### Haushaltsrechnung

#### Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Medizinische Leistungen zur Reha	73,453	65,180	- 8,273
Sonstige Leistungen zur Reha	41,586	46,029	4,443
Vermögensaufwendungen	- 0,034	- 0,023	0,011
Verwaltungskosten	5,212	6,164	0,952
<b>Summe</b>	<b>120,217</b>	<b>117,350</b>	<b>- 2,867</b>

#### Ertrag

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Zinsen	- 0,034	- 0,023	0,011
Aufwendungsersatz für Leistungen			
DRV Bund	56,212	55,173	- 1,039
DRV Rheinland	24,327	23,602	- 0,725
DRV Westfalen	27,254	27,740	0,486
DRV KBS	4,502	4,139	- 0,363
DRV KBS allg. RV	2,316	2,243	- 0,073
Knappschaft KV	0,050	0,063	0,013
AOK Rheinland/Hamburg	0,000	0,000	0,000
AOK NORDWEST	0,613	0,514	0,099
BKK - LV NORDWEST	0,483	0,351	- 0,132
IKK-classic	0,359	0,341	- 0,018
vdek e. V.	3,222	2,229	- 0,993
Landwirtschaftl. KK NRW	0,391	0,355	- 0,036
für Verwaltung und Forschung (nur KV-Anteil)	0,521	0,621	0,100
<b>Summe</b>	<b>120,217</b>	<b>117,350</b>	<b>- 2,867</b>

# Finanzen 2022

## Vermögensrechnung

### Aktiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Liquide Mittel	12,962	10,904	- 2,058
Forderungen	17,443	24,495	7,052
Verwaltungsvermögen	0,036	0,069	0,033
Sonstige Aktiva, RAP	0,033	0,032	- 0,001
<b>Summe</b>	<b>30,474</b>	<b>35,500</b>	<b>5,026</b>

### Passiva

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Verpflichtungen	4,820	4,919	0,099
Verwahrungen	0,000	0,004	0,004
Sonstige Passiva, RAP	25,615	30,506	4,891
Reinvermögen	0,039	0,071	0,032
<b>Summe</b>	<b>30,474</b>	<b>35,500</b>	<b>5,026</b>

## Investitionsrechnung

### Ausgaben

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Maschinen, Apparate	0,000	0,066	0,066
Einrichtungsgegenstände	0,000	0,001	0,001
Übertragung	0,037	0,035	- 0,002
<b>Summe</b>	<b>0,037</b>	<b>0,102</b>	<b>- 0,065</b>

### Einnahmen

Bezeichnung	Ergebnis		Veränderungen
	2021	2022	
Abschreibungen	0,037	0,035	- 0,002
Übertragung	0,000	0,067	0,067
<b>Summe</b>	<b>0,037</b>	<b>0,102</b>	<b>0,065</b>

# Reha-Maßnahmen

## Anträge

35.061 Reha-Maßnahmen wurden im Jahre 2022 beantragt.\*

## Bewilligungen

31.191 Bewilligungen (+ 7,3 %) verteilen sich auf  
26.317 Erstmaßnahmen (84,4 %), davon  
18.039 Anschlussrehabilitationen (68,5 %)  
4.397 Zweitmaßnahmen (14,10 %)  
477 Drittmaßnahmen (1,5 %)

## Bewilligungen der Jahre 2020 bis 2022

Jahr	Erstmaßnahmen		Zweitmaßnahmen		weitere Maßnahmen	
	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.	absolut	in v. H.
2020	25.770	84,9	4.302	14,2	295	1,0
2021	29.069	85,8	3.873	13,3	267	0,9
2022	26.317	84,4	4.397	14,10	477	1,5

## Ablehnungen

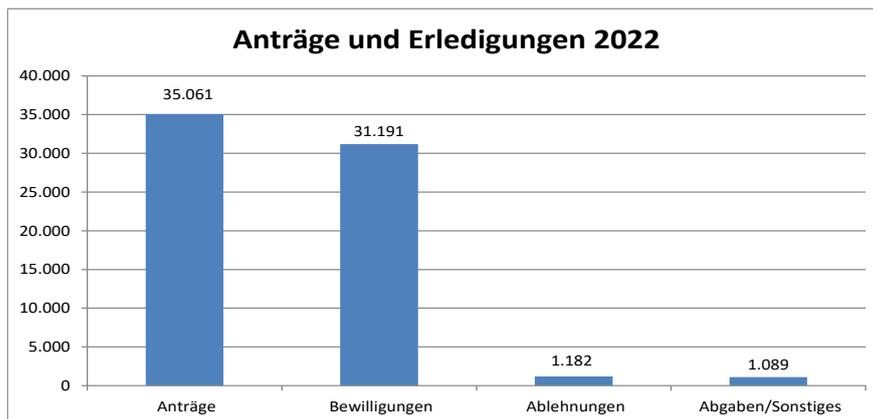
1.182 Ablehnungen (+ 14,6 %) verteilen sich auf  
389 Erstmaßnahmen (32,9 %), davon  
81 Anschlussrehabilitationen (20,8 %)  
540 Zweitmaßnahmen (45,6 %)  
253 Drittmaßnahmen (21,4 %)

## Ablehnungsgründe

Medizinische Notwendigkeit nicht gegeben	599	50,68 %
Überschreiten der Fristen	364	30,80 %
Reha-Fähigkeit nicht gegeben	150	12,69 %
Keine Krebserkrankung bzw. CA nicht invasiv	15	1,27 %

\* Von den 35.061 Reha-Anträgen entfallen 1.089 auf Abgaben, sonstige Erledigungen und noch nicht erledigte Fälle.

# Reha-Maßnahmen



## Durchgeführte Maßnahmen

Im Jahre 2022 sind 26.942 (+ 1.507/+ 5,9 %) Reha-Maßnahmen durchgeführt worden. Die durchschnittliche Dauer lag bei 22,41 Tagen.\*

## Maßnahmen für Kinder und junge Erwachsene

381 Bewilligungen betrafen Reha-Maßnahmen für an Krebs erkrankte Kinder. 2022 wurden 188 Maßnahmen durchgeführt.

	Bewilligungen	Durchführungen
Klinik Bad Oexen	209	121
Klinik Katharinenhöhe	89	43
Klinik Tannheim, Villingen-Schwenningen	19	1
Syltklinik, Wennigstedt/Sylt	64	23
<b>Gesamt</b>	<b>381</b>	<b>188</b>

## Ambulante Maßnahmen

2.015 Anträge wurden als ambulante Reha-Maßnahmen bewilligt (+ 335), davon 1.668 (+ 505) durchgeführt. Abgesagt wurden 173 Maßnahmen und 174 Bewilligungen waren zum Jahresende 2022 noch offen.

\* Die Differenz zwischen den durchgeführten und den abgerechneten Maßnahmen (S. 2, 10) ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Reha-Maßnahmen

	Bewilligungen	Durchführungen
	ambulant	
Sieg-Reha, Hennef	225	207
ZaR, Münster	245	220
Reha-Training, Leverkusen	165	136
medicoreha, Neuss	83	63
Klinik Rosenberg, Bad Driburg	1	0
Cecilien-Klinik MZG, Bad Lippspringe	36	20
Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen	2	0
Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen	20	13
Salzetalklinik, Bad Salzuflen	19	11
am Krankenhaus, Geilenkirchen	99	90
Niederrhein-Klinik, Korschenbroich	216	160
Deister Weser Kliniken, Bad Münder	1	1
Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg	12	7
VAMED-Klinik Bergisch Land, Wuppertal	236	164
reha bad Hamm	253	210
medicosaufSchalke, Gelsenkirchen	402	366
<b>Gesamt</b>	<b>2.015</b>	<b>1.668</b>

## Übergangsgeld

An 7.355 Versicherte wurde als sonstige Leistung der Rentenversicherung Übergangsgeld gezahlt. Davon erhielten 912 Personen das Übergangsgeld auch für die Dauer einer stufenweisen Wiedereingliederung, die innerhalb von vier Wochen nach Reha-Ende begonnen wurde.

# Reha-Maßnahmen

## Abgerechnete Maßnahmen \*

### nach Leistungsart

Leistungsart	Maßnahmen		Aufwendungen	
	absolut	in v. H.	in Mio.	in v. H.
Rentenversicherung				
- medizinische Leistungen für Erwerbsfähige § 15 SGB VI	14.914	53,0	50,169	53,19
- sonstige Leistungen für sonstige Versicherte und Angehörige § 31 SGB VI	11.932	42,4	38,457	40,78
- sonstige Leistungen für Kinder nach § 15a SGB VI	175	0,6	1,951	2,07
Krankenversicherung § 40 SGB V	1.130	4,0	3,743	3,97
<b>Gesamt</b>	<b>28.151</b>	<b>100,0</b>	<b>94,319</b>	<b>100,0</b>

### nach Kostenträgern

	Fälle nach			zusammen
	§ 15 SGB VI	§ 31 SGB VI	§ 15a SGB VI	
Rentenversicherung				
DRV Bund	6.892	6.182	90	13.164
DRV Rheinland	3.407	2.099	48	5.554
DRV Westfalen	3.965	2.678	30	6.673
DRV Knappschaft-Bahn-See	360	755	2	1.117
DRV Knappschaft-Bahn-See allgemein	290	218	5	513
<b>Gesamt</b>	<b>14.914</b>	<b>11.932</b>	<b>175</b>	<b>27.021</b>
Krankenversicherung	§ 40 SGB V			
AOK Rheinland/Hamburg	0			
AOK NORDWEST	139			
LV BKK NORDWEST	99			
IKK classic	104			
vdek NW	647			
Landwirtschaftliche Krankenkasse	121			
Knappschaft	20			
<b>Gesamt</b>	<b>1.130</b>			

\* Die Differenz zwischen den durchgeführten (S. 7) und den abgerechneten Maßnahmen ergibt sich aus unterschiedlichen Erfassungszeitpunkten für die Leistungserbringung und deren Abrechnung.

# Reha-Maßnahmen

## Reha-Maßnahmen nach Alter, Geschlecht und Indikation

55 % der Versicherten waren Frauen, 45 % Männer.

### Die Altersverteilung

	Frauen		Männer	
	Anzahl	in v. H.	Anzahl	in v. H.
bis 29 Jahre	168	1,2	168	1,5
30 - 39 Jahre	415	3,0	203	1,8
40 - 49 Jahre	1.379	10,1	454	4,1
50 - 59 Jahre	4.456	32,7	2.550	22,9
60 - 69 Jahre	4.000	29,3	4.270	38,3
70 - 79 Jahre	2.141	15,7	2.832	25,4
80 Jahre und älter	1.074	7,9	674	6,0

77,7 % der Frauen, die eine Reha-Maßnahme erhalten haben, waren zwischen 50 und 80 Jahre alt. Bei Männern liegt der Anteil in dieser Altersgruppe bei 86,6 %.

In der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre überwiegt der Anteil der Frauen mit 67,2 % gegenüber einem Anteil von 32,8 % bei den Männern.

Noch deutlicher ist die unterschiedliche Verteilung in den Altersgruppen 40 bis 49 Jahre. Bei den Frauen liegt der Anteil bei 75,2 %, bei den Männern bei 24,8 %.

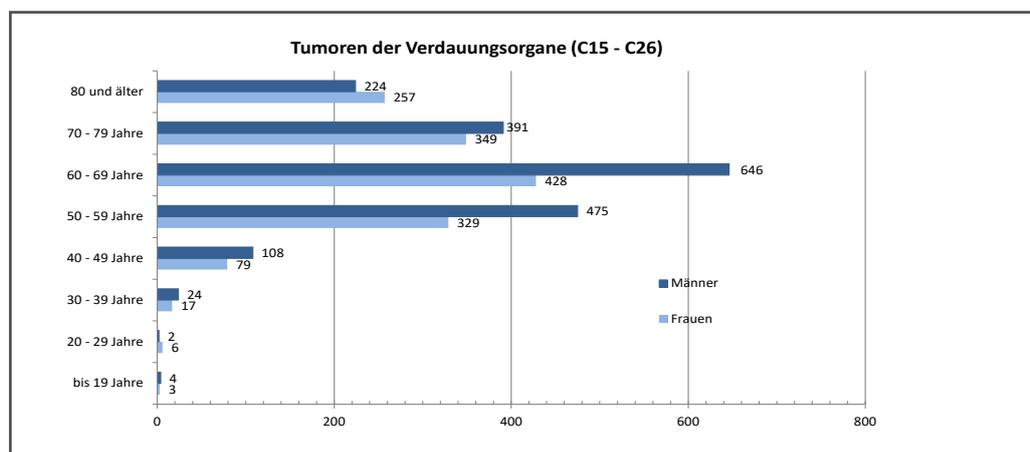
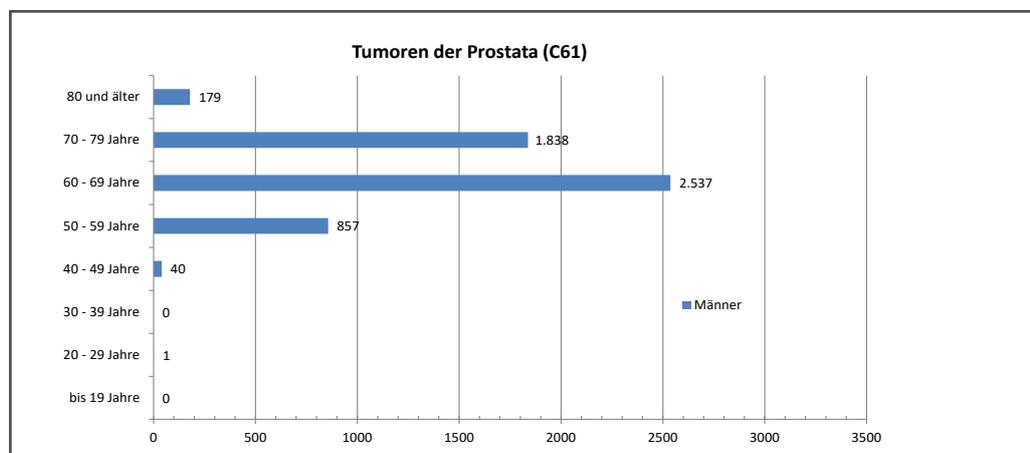
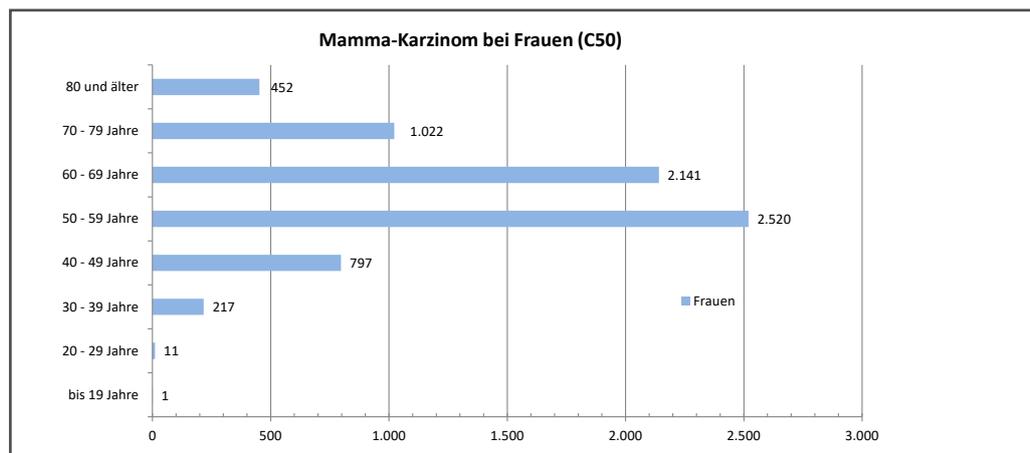
# Reha-Maßnahmen

## Die häufigsten Tumordiagnosen bei Reha-Maßnahmen

<b>Insgesamt</b>	Anzahl	in v. H.
Mamma-Karzinom	7.639	30,22
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.623	22,25
BN der Verdauungsorgane	3.361	13,30
BN der Harnorgane	1.952	7,72
BN der Bronchien und der Lunge	1.627	6,44
Systemerkrankungen	1.497	5,92
<b>Frauen</b>		
Mamma-Karzinom	7.639	56,42
BN der Verdauungsorgane	1.479	10,92
BN der weiblichen Geschlechtsorgane (ohne Mamma-Karzinom)	1.343	9,92
BN der Bronchien und der Lunge	838	6,19
Systemerkrankungen	658	4,86
BN der Harnorgane	598	4,42
<b>Männer</b>		
BN der männlichen Geschlechtsorgane (primär Prostata-Karzinom)	5.623	47,90
BN der Verdauungsorgane	1.882	16,03
BN der Harnorgane	1.354	11,54
Systemerkrankungen	839	7,15
BN der Bronchien und der Lunge	789	6,72
Hals-Nase-Ohren/Zahn-Mund-Kiefer	557	4,75

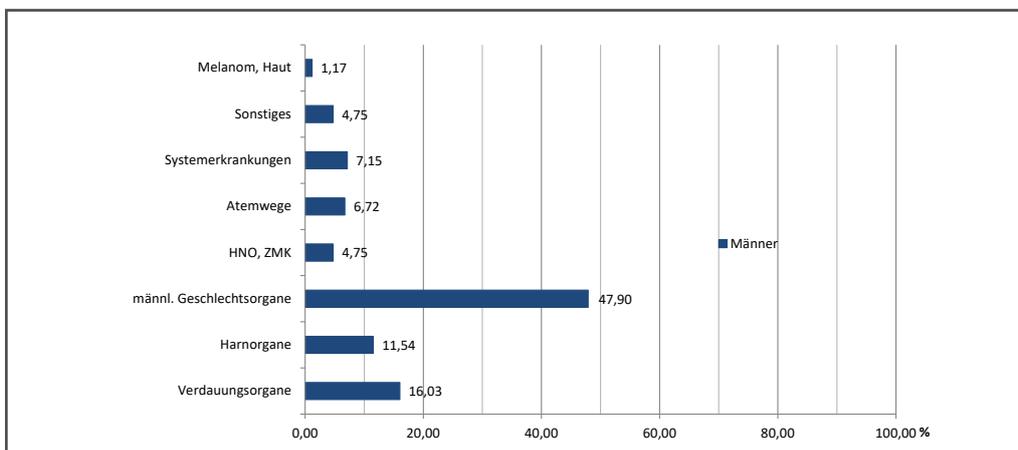
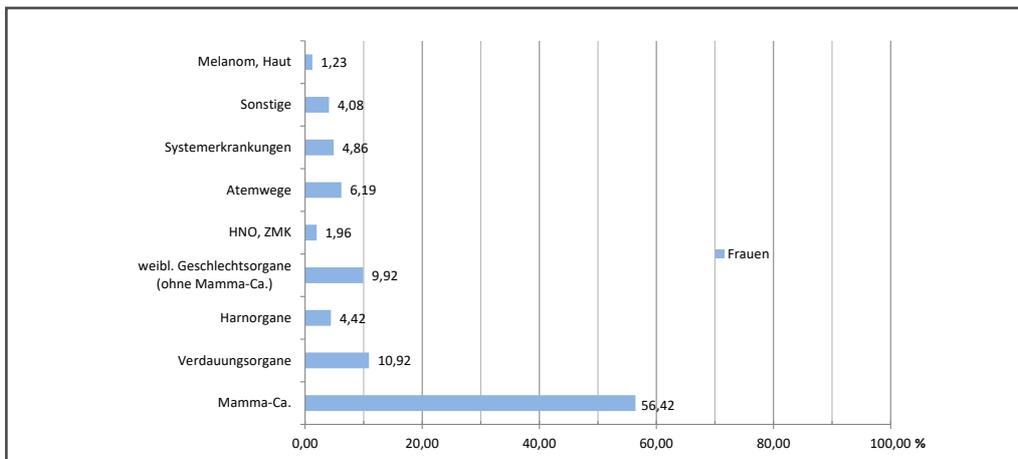
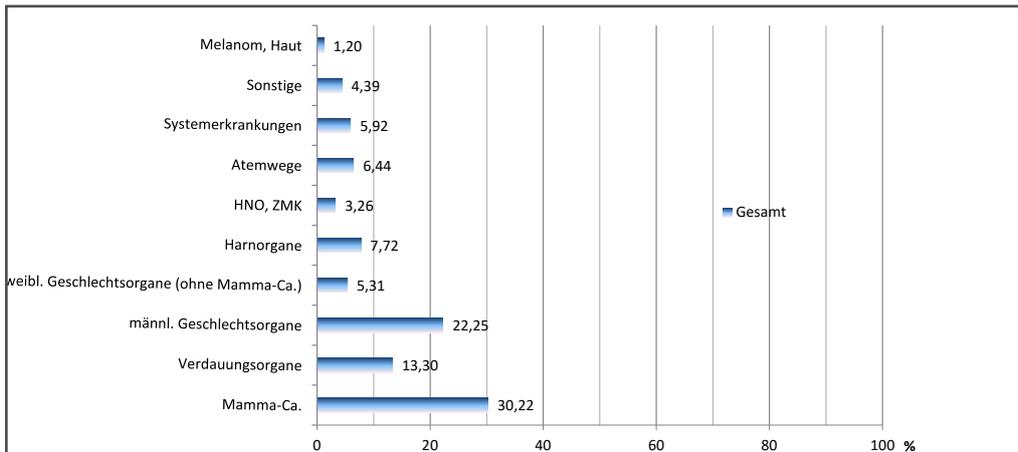
# Reha-Maßnahmen

## Altersverteilung der drei häufigsten Tumorarten in der Reha



# Reha-Maßnahmen

## Prozentuale Verteilung der Indikationen bei Reha-Maßnahmen



# Vertragskliniken

## Baden- Württemberg

### **ASKLEPIOS Klinik Triberg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Hamm Klinik Parktherme, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum Todtmoos der DRV Bund, Klinik Wehrwald**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse

### **Römerberg-Klinik der DRV Knappschaft-Bahn-See, Badenweiler**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Winkelwaldklinik, Nordrach**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## Bayern

### **Paracelsus Klinik Scheidegg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Reha-Zentrum Bad Brückenau der DRV Bund, Klinik Hartwald**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Reha-Zentrum Bayerisch-Gmain der DRV Bund, Klinik Hochstaufen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

## Hessen

### **ASKLEPIOS Helenenklinik, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

### **Hamm Klinik Bellevue, Bad Soden-Salmünster**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## **Klinik Quellental, Bad Wildungen**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

Hessen

## **Kurpark-Klinik, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Wingertsberg, Bad Homburg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Taunus, Bad Nauheim**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse

## **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Ostseeblick, Seebad Ückeritz**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

Mecklenburg-  
Vorpommern

## **Strandklinik Ostseebad Boltenhagen**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der weiblichen Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Fachklinik Bad Bentheim**

Indikationen: BN der Haut

Niedersachsen

## **Knappschafts-Klinik Borkum**

Indikationen: BN der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut

## **MediClin Deister-Weser-Kliniken, Haus Deister, Bad Münder**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **Paracelsus Klinik am See, Bad Gandersheim**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## Niedersachsen

### **Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund – Klinik Borkum Riff**

Indikationen: BN der Haut

## Nordrhein-Westfalen

### **Ambulante Reha am Krankenhaus Geilenkirchen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Ambulante Reha Bad Hamm – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Knochen und des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Haut, maligne Systemerkrankungen

### **Cecilienklinik, Bad Lippspringe**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, im HNO-Bereich, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Bad Oexen, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der männlichen Brustdrüse, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen sowie alle BN im Kindes- und Jugendalter, neuroendokrine Tumoren

### **Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Rosenberg der DRV Westfalen, Bad Driburg**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Klinik Tecklenburger Land, Tecklenburg**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, im HNO-Bereich, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Marcus-Klinik, Bad Driburg**

Indikationen: BN des Zentralnervensystems, Neuro-Onkologie

# Vertragskliniken

## **Medicoreha, Neuss – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **medicos.AufSchalke Reha, Gelsenkirchen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

## **Niederrhein-Klinik, Korschenbroich**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **Reha-Training, Leverkusen – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane

## **Salzetalklinik der DRV Westfalen, Bad Salzuflen**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

## **Sieg Reha GmbH, Hennef – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Zentralnervensystems, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **VAMED Klinik Bergisch-Land, Wuppertal**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

## **ZaR, Münster – nur ambulante Reha**

Indikationen: BN des Bewegungsapparates, der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, des Gehirns und sonstiger Teile des Zentralnervensystems, maligne Systemerkrankungen

# Vertragskliniken

## Rheinland-Pfalz

### **Hamm Klinik Nahetal, Bad Kreuznach**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, maligne Systemerkrankungen

### **Klinik Niederrhein der DRV Rheinland, Bad Neuenahr**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **Knappschafts-Klinik, Bad Neuenahr (vorübergehend geschlossen)**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

## Schleswig-Holstein

### **Hamm Klinik Nordfriesland, St.-Peter-Ording**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **Reha-Zentrum der DRV Bund, Klinik Föhrenkamp, Mölln**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane

### **Reha-Zentrum Utersum der DRV Bund, Utersum/Föhr**

Indikationen: BN der Atmungsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane

### **VAMED Rehaklinik GmbH, Lehmrade**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, der Niere, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse und der weiblichen Geschlechtsorgane, der Haut, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

### **VAMED Rehaklinik Schloss Schönhagen, Ostseebad Schönhagen**

Indikationen: BN der Verdauungsorgane, der Atmungsorgane, des Bewegungsapparates, der ableitenden Harnwege und der männlichen Geschlechtsorgane, der Brustdrüse, der Schilddrüse, maligne Systemerkrankungen

# Zuwendungen an Einrichtungen/ Forschung

## **Forschungsprojekte zur onkologischen Rehabilitation**

keine

## **Förderung rehabilitationsbezogener Maßnahmen von Krebsorganisationen**

Die ARGE Krebs fördert i.d.R. Präsenzveranstaltungen wie Schulungen, Aktions- und Patiententage von Krebsorganisationen.

NHL-Hilfe Nordrhein-Westfalen - Symposium am 03.09.

Förderbeitrag: 1.500 Euro

Kehlkopfoperierte, Landesverband Nordrhein-Westfalen  
„Schulung von Patientenbetreuern/Patientenbetreuerinnen und  
Klinik-Besuchsdienstlern“

Förderbeitrag: 4.000 Euro

Sponsoring „Düsseldorf am Ruder“

Aktionstag der Krebsgesellschaft NRW am 13.08.

Förderbeitrag: 1.214 Euro

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

Die Angaben unter diesem Kapitel beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2022

## Mitglieder

### Mitglieder mit beschließender Stimme

- DRV Bund
- DRV Rheinland
- DRV Westfalen
- DRV Knappschaft-Bahn-See
- AOK Rheinland/Hamburg
- AOK NORDWEST
- BKK Landesverband NORDWEST
- IKK classic
- vdek e. V., Landesvertretung NRW
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau NRW

### Mitglieder mit beratender Stimme

Dr. Johannes Selbach, Krebsgesellschaft NRW

### Ehrenmitglieder

- Dr. Wilfried Berg
- Klaus Schenke
- Dr. Rüdiger Wirth

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Organe

### Mitgliederversammlung

Klaus-Dieter Klapproth	<b>DRV Bund</b>	Hans-Werner Veen
Ursula Röhrig	<b>DRV Rheinland</b>	Dr. Ralf Sibben
Alfons Eilers	<b>DRV Westfalen</b>	Hermann Schulte-Hiltrop
Aline Rennebeck	<b>DRV Knappschaft- Bahn-See</b>	Birgit Erlebach
Ingrid Wolters	<b>AOK Rheinland/ Hamburg</b>	Tim Gerold
Franz Josef Nordhaus	<b>AOK NORDWEST</b>	Ralf Kuhnert
Ludger Hamers	<b>BKK-LV NORDWEST</b>	Michael Grill
Harry Walther	<b>IKK classic</b>	N. N.
Lisa Wiertz	<b>vdek NW</b>	Heiner Beckmann Klaus Overdiek
Bernhard Conzen	<b>SVLFG Region NRW</b>	N. N.

# Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NW

## Vorstand

### DRV Bund

Dr. med. Markus Jaster  
Andreas Konrad  
Silke Heer

### DRV Rheinland

Dirk Mentzner  
Detlef Koch  
Dr. med. Wolfgang Wagener

### DRV Westfalen

Thomas Keck (Vorsitzender)  
Nina Boes  
Dr. med. Simone Reck

### DRV Knappschaft-Bahn-See

Andreas Gülker (Schatzmeister)  
Kathrin Knau  
Dr. med. Heinz Schreiber

### BKK Landesverband NORDWEST

Dirk Schleert

### AOK Rheinland/Hamburg

Günter Wältermann

### IKK classic

Andreas Woggon (stv. Vorsitzender)

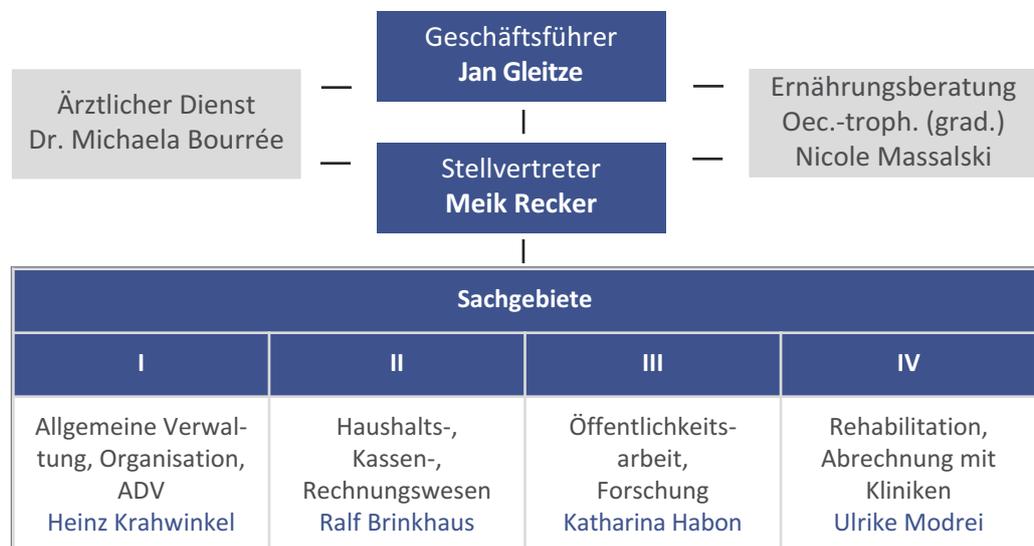
### vdek NW

Dirk Ruiss

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Region NRW

Dirk Ender

## Geschäftsstelle





# Abkürzungen

ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse – Die Gesundheitskasse
BKK	Betriebskrankenkasse
BN	Bösartige Neubildung
Dr.	Doktor
DRV	Deutsche Rentenversicherung
durchschnittl.	durchschnittlich
€	Euro
e. V.	eingetragener Verein
HNO	Hals-Nase-Ohren
IKK	Innungskrankenkasse
ILCO	Selbsthilfevereinigung der Ileo-/Colon-Stomaträger (künstlicher Darmausgang)
KBS	Knappschaft-Bahn-See
KK	Krankenkasse
KV	Krankenversicherung
LV	Landesverband
männl.	männlich
med.	medizinisch
Mio.	Million
NHL	Non-Hodgkin-Lymphome
NW/NRW	Nordrhein-Westfalen
Prof.	Professor
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
Reha	Rehabilitation
RV	Rentenversicherung
SGB	Sozialgesetzbuch
SVLFG	Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
TEuro	Tausend Euro
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
vdek	Verband der Ersatzkassen
v. H.	vom Hundert
weibl.	weiblich
ZMK	Zähne-Mund-Kiefer

## **Geschäftsbericht 2022**

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung  
der Träger der gesetzlichen Kranken- und  
Rentenversicherung im Lande Nordrhein-Westfalen

Konzeption +  
Redaktion: Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit  
(verantw.) Katharina Habon

Sitz: Universitätsstr. 140  
44799 Bochum  
Telefon 0234 8902-0  
Telefax 0234 8902-519  
[www.argekrebsnw.de](http://www.argekrebsnw.de)  
[mail@argekrebsnw.de](mailto:mail@argekrebsnw.de)



Unterstützer der Nationalen Dekade gegen Krebs



Weitere Informationen: [dekade-gegen-krebs.de](http://dekade-gegen-krebs.de)